

Neuapostolische Kirchengemeinden feierten Erntedank

Zum Erntedankfest am Sonntag, den 3. Oktober 2010, luden die Duisburger Gemeinden der Neuapostolischen Kirche zu einem besonderen Gottesdienst ein.

Unter dem Motto "Gott sei Dank" fanden in den Wochen vor dem Erntedankfest im Duisburger Stadtgebiet Plakataktionen mit Einladungen statt, die das bereits aus dem letzten Jahr bekannt Motiv der zwei leuchtend-orangen Kürbisköpfe zeigten.

In den Gemeinden predigten die Gottesdienstleiter mit dem Bibelwort aus Psalm 145, Vers 15-16: "Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du tust deine Hand auf und sättigst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen."

Dankbar für alle Wohltaten

"Der Erntedanktag ist für den gläubigen Christen mehr als nur ein Hinweis auf ein traditionelles kirchliches Fest. Er ist vielmehr Anlass, zurück-zuschauen, und Gott für alle erwiesenen Wohltaten zu danken. Es bedarf Momente des Nachdenkens, der Besinnung, den Blick sowohl auf die Gabe als auch auf den Geber zu richten", waren die Worte, die Bezirksältester Klaus-Dieter Kohls in der Gemeinde Duisburg-Homberg zum Bibelwort erläuterte.

Erntegaben

Als äußeres Zeichen des Dankes hatten die Gemeindemitglieder in den Kirchen die Altäre und weitere Kirchenräume mit Erntegaben geschmückt.

Anlässlich des besonderen Tages fanden sich in vielen Gemeinden Mitglieder und Gäste nach dem Gottesdienst zum anschließenden Brunch, Kaffee, Kuchen oder kleinem Imbiss zusammen.

Spenden an die "Duisburger Tafel"

In den Gemeinden Duisburg-Walsum, Duisburg-Buchholz und Duisburg- Neudorf sammelten die Anwesenden Lebensmittel als Spenden für zwei Stationen der Duisburger Tafel e.V., die diesen in den nächsten Tagen überreicht werden.

In der Bildergalerie finden Sie derzeit Fotos aus den Gemeinden Buchholz, DU-Mitte, DU-West, Fahrn, Mündelheim, Neudorf, Neumühl, Ruhrort, Walsum und Wanheim.

3. Oktober 2010

Text: Ute Paul

Fotos: Aus der Gemeinde








255
256





















